



## 4,5 Mio. Arbeitslose

3,4 Millionen Arbeitslose hat die Bundesagentur für Juni verkündet. Dies ist ein leichter Rückgang, saisonbereinigt aber ein Anstieg. Gegenüber Juni 2008 gab es 250.000 Arbeitslose mehr.

Die Lage ist aber viel bedrohlicher. Mittlerweile gibt es 1,3 Millionen Beschäftigte in Kurzarbeit. Viele Unternehmen haben bereits angekündigt, demnächst auf Kündigungen umzusteigen. Damit droht ein massiver Anstieg der Arbeitslosigkeit. Richtig spüren werden wir das jedoch erst nach der Bundestagswahl...

Besonders schlimm ist: Die Arbeitslosenstatistik gleicht einem Potemkinschen Dorf. Immer mehr Arbeitslose tauchen

nicht mehr in der offiziellen Statistik auf. Inzwischen sind das über eine Million Menschen. Die tatsächliche Arbeitslosigkeit beträgt bereits jetzt 4,5 Millionen!

Und nun folgt der nächste Trick: Von privaten Vermittlern betreute Arbeitslose werden nicht mehr als arbeitslos gezählt. Bis November verschwinden so 200.000 Arbeitslose peu à peu aus der Statistik. ver.di fordert zwei Millionen zusätzliche Arbeitsplätze. Eine Million im öffentlichen Dienst und eine Million durch staatliche Aufträge an die Privatwirtschaft. Jetzt brauchen wir endlich das Konjunkturpaket III mit 100 Milliarden Euro! Bezahlen müssen Reiche und Vermögende!

